

Kommunikator/in FH

interviewen, recherchieren, verfassen, beantworten, kommunizieren

Informationen filtern und aufbereiten ist eine Kunst für sich, sei es für einen Arbeitgeber oder die Öffentlichkeit.

Kommunikatoren und Kommunikatorinnen erschliessen wissenswerte Informationen im Dienste von PR-Agenturen, Corporate-Communications Abteilungen von Unternehmen, Verbänden und Verwaltungen sowie von verschiedenen Medienstellen und allen Arten von Redaktionen. Stets den Nutzen solcher Informationen im Vordergrund, verfassen die Kommunikatoren und Kommunikatorinnen Artikel, Medienmitteilungen, Publireportagen oder Portraits. Sie erarbeiten Kampagnen und bereiten Statements für Medienkonferenzen vor, wenn sie mit Informationen an die Öffentlichkeit treten. Als Ansprechpersonen geben sie Auskünfte

an Journalisten und Journalistinnen, handkehrum tauschen sie sich für bestimmte Informationen mit anderen Fachspezialisten aus. Für Interviews bereiten sie relevante und zum Teil auch unangenehme Fragen auf, um Sachverhalte realitätsgetreu wiederzugeben. Sie kennen die journalistischen Methoden der Herangehensweise, um beim Publikum Interesse zu wecken und die Informationen klar zu übermitteln.

Mit ihren kommunikativen Kompetenzen sind sie auch Managerinnen und Manager und können somit auch Medienunternehmen führen oder in Kaderpositionen von solchen tätig sein.



Was und wozu?

- Damit eine Non-Profit-Organisation, die auf Spenden Sponsoren angewiesen ist, auf positive Weise auf sich aufmerksam machen kann, erarbeitet der Kommunikator eine Informationskampagne.
- Damit eine Diskussionsrunde einer Fernsehsendung aus unterschiedlichen Gesprächsteilnehmenden besteht, entwickelt der Kommunikator die Interviewfragen und einen sinnvollen Ablauf.
- Damit ein Vorfall in einem Unternehmen, das bisher von einem glänzenden Ruf profitiert hat, ins richtige Licht gerückt werden kann, organisiert die Kommunikatorin eine Medienkonferenz.
- Damit die Kommunikatorin ein faires Bild eines Sachverhaltes bekommt, versucht sie, die verschiedenen Perspektiven zu verstehen, analysiert sie und vertritt sie mit klaren Fakten.

Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Diplomatie, Durchsetzungsvermögen			
Fremdsprachenkenntnisse			
Führungseigenschaften, gute Allgemeinbildung			
Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck			
Interesse an Medien und Kommunikation			
Kommunikationsfähigkeit, Sprachbegabung			
Organisationstalent			
rasche Auffassungsgabe			
Reaktionsfähigkeit, analytisches Denken, logisches Denken			
sicheres Auftreten, gepflegtes Auftreten			

Zutritt Gymnasiale Maturität, Berufs- oder Fachmaturität. Zum Teil mit Eignungsabklärung oder bei gymnasialer Maturität Nachweis von mind. 1 Jahr Berufstätigkeit.

Ausbildung 3 Jahre Vollzeit, 4-6 Jahre Teilzeit oder 4 Jahre berufsbegleitend, je nach FH.

Sonnenseite Menschen mit den Persönlichkeitsmerkmalen eines Kommunikatoren oder einer Kommunikation blühen auf in diesem Beruf, weil es immer ums Fragen, Antworten, Vermitteln, Darstellen und Richtigstellen geht. Je nach Arbeitgeber treten man auch an die Öffentlichkeit.

Schattenseite Je nachdem, welchen Sachverhalt man in diesem Beruf nach aussen tragen muss, kommen immer auch sensible Themen zur Sprache. Das gehört dazu, genauso wie Druck bei kurzfristigen Kommunikationsmassnahmen.

Gut zu wissen Kommunikatoren und Kommunikatorinnen können sich mehr in Richtung Journalismus spezialisieren oder eher in vermittelnder Funktion als Kommunikationsverantwortliche, die auch an die Öffentlichkeit treten. Mögen sie ihren Fokus lieber auf Managementaufgaben legen, trifft man sie oft als Geschäftsleitende.

Karrierewege

